

## Projektbewertungsbogen

Projekte, die über VITAL.NRW gefördert werden sollen, werden anhand der eingereichten Projektskizze mittels einheitlicher, transparenter Kriterien durch das Regionalmanagement vorbewertet. Damit ein Projekt dem Projektentscheidungsgremium vorgeschlagen werden kann, muss das Projekt alle **Mindestkriterien** erfüllen sowie im Rahmen der **Qualitätsbewertung** eine Punktzahl von mindestens 11 erreichen. Im Anschluss wird durch das Gremium über die finale Förderwürdigkeit beschlossen.

Projekte, die sich durch einen besonders hohen Innovationsgehalt auszeichnen, eine hohe Wirksamkeit für die Gesamtregion erzielen, die Partizipation der Bevölkerung in der Projektumsetzung explizit vorsehen oder sich eng an der Entwicklungsstrategie orientieren werden in der Bewertung bevorzugt.

Projekt   
 Projektträger   
 Datum der Bewertung

Mindestkriterien	ja	nein
Vollständige Projektskizze liegt vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt liegt in der Region	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regionaler Projektträger ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt kann mindestens einem Handlungsfeld der Entwicklungsstrategie zugeordnet werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kofinanzierung ist gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschussgrenzen nach der Förderrichtlinie werden eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit der Umsetzung des Projekts wurde noch nicht begonnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Projekt verhält sich gegenüber Innovation, Umweltschutz und Klimawandel zumindest neutral	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Qualitätskriterien (Punktbewertung)	Punkte	Gewichtung	Summe
<p><b>1) Innovationsgehalt</b></p> <p>Das Projekt besitzt einen hohen Innovationsgehalt (innovativ bzgl. neuartiger Erzeugnisse, Dienstleistungen, Methoden, Formen der Organisation und Beteiligung etc.).</p> <p>1 Punkt = innovatives Vorhaben mind. 2 Kommunen                      2 Punkte = innovativ für die VITAL-Region                      3 Punkte = innovativ über die VITAL-Region hinaus</p>		X2	Summe min. 2 / max. 6
<p><b>2) Vernetzung von Akteuren</b></p> <p>Das Projekt unterstützt die Zusammenführung und Vernetzung der Akteure oder wird mit mehreren Projektpartnern umgesetzt (Verbundprojekt). Das Projekt dient dem Aufbau bzw. Ausbau von gebietsübergreifenden Kooperationen.</p> <p>0 Punkte = Einzelakteur ist Projektträger                      1 Punkt = mind. zwei kommunale oder private Partner setzen das Projekt um                      2 Punkte = an der Umsetzung des Verbundprojektes sind mind. zwei kommunale oder private Partner und zusätzlich mind. ein Partner einer anderen Region beteiligt (z.B. VITAL-Region, LEADER-Region).</p>		X1	Summe min. 0 / max. 2
<p><b>3) Verortung</b></p> <p>Das Projekt ist auf eine regionale Wirkung ausgerichtet.</p> <p>1 Punkt = lokale Ausrichtung mit Schwerpunkt auf mind. 2 Kommunen                      2 Punkte = regionale Ausrichtung (VITAL-Region)                      3 Punkte = überregionale Ausrichtung</p>		X2	Summe min. 2 / max. 6
<p><b>4) Partizipation der Bevölkerung und Integration</b></p> <p>Das Projekt unterstützt die Beteiligung und Mitsprache der Bevölkerung in der Umsetzung, fördert soziale Teilhabe für alle Bevölkerungsgruppen und trägt zur Verbesserung der Chancengleichheit bei.</p> <p>1 Punkt = Projekt dient unmittelbar der Jugend in der Region                      1 Punkt = Projekt unterstützt speziell Frauen in der Region                      1 Punkt = Projekt unterstützt speziell in der Region lebende geflüchtete Menschen                      1 Punkt = Projekt unterstützt weitere spezielle Zielgruppen in der Region                      1 Punkt = Projekt ist durch bürgerschaftlichen Einsatz maßgeblich mit auf den Weg gebracht worden</p>		X2	Summe min. 2 / max. 10

Qualitätskriterien (Punktbewertung)		Punkte	Gewichtung	Summe
<b>5) Umsetzung der Ziele der Lokalen Entwicklungsstrategie</b>				
Das Projekt dient der Erreichung mehrerer Ziele der Entwicklungsstrategie bezogen auf die thematischen Handlungsfelder.				
Handlungsfelder	Entwicklungsziele			
Q) Regionale Entwicklung in Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In die Mitwirkungsprozesse der Regionalentwicklung sind alle Akteure umfassend eingebunden</li> <li>- Ausbau von überregionalen und von internationalen Kooperationen</li> </ul>			
1) Sich verstehende Region: Hohe Lebensqualität für Wohnen und Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedarfsgerechte Wohnangebote für alle Generationen in den Ortsteilen schaffen</li> <li>- Bildungs- und Kulturangebote für alle Bevölkerungsgruppen weiter öffnen, außerschulische Lernorte ausbauen</li> <li>- Bürger gestalten die Umsetzung von gesellschaftlicher Inklusion mit eigenen Aktivitäten</li> <li>- Fachkräftesicherung durch Willkommenskultur aktiv unterstützen</li> </ul>			
2) Entspannen und bleiben in der Naherholungsregion	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der Schwalm-Gewässerlandschaft mit Einbindung der Naturparke an Maas, Schwalm und Nette und mit vorbildhaften umwelt- und naturpädagogischen Aktivitäten</li> <li>- Profil als Erholungsregion schärfen, welche durch Nachhaltigkeit im Umwelt- und Klimaschutz ausgezeichnet ist</li> </ul>		<b>X3</b>	
3) Lebendige Orte: Innenentwicklung, Begegnungsorte, Bürgerengagement jung & alt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein innovatives Leerstandsmanagement zu Behebung von Gebäudeleerstand wird eingesetzt.</li> <li>- Bürgerengagement unterstützen, damit Treffpunktangebote im Ort erhalten bleiben.</li> </ul>			
4) Mitnehmen - Mitversorgen - Miteinander: Dörfer machen mobil	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfassende Strategie f. Nahversorgung u Mobilität entwickeln</li> <li>- Zentrale Anlauf- und Organisationsstellen für haushaltsnahe Dienstleistungen ausbauen</li> <li>- Medizinisches Versorgungsnetz mit einem regional geeigneten Lösungsmodell ausbauen</li> <li>- Nachhaltige Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Aufwertung der Agrarkulturlandschaft</li> </ul>			
<b>1 Punkt</b>	<b>= Projektbeitrag zu zwei Zielen</b>			
<b>2 Punkte</b>	<b>= Projektbeitrag zu drei Zielen</b>			
<b>3 Punkte</b>	<b>= Projektbeitrag zu vier Zielen</b>			
<b>4 Punkte</b>	<b>= Projektbeitrag zu mehr als vier Zielen</b>			
				<b>Summe min. 3 / max. 12</b>

Qualitätskriterien (Punktbewertung)	Punkte	Gewichtung	Summe
<p><b>6) Regionaler Nachhaltigkeitsansatz</b></p> <p>Das Projekt ist auf eine regionale Wirkung ausgerichtet.</p> <p>1 Punkt = Projekt sieht eine Schaffung von Arbeitsplätzen vor 1 Punkt = Projekt sieht eine Erhöhung der regionalen Wertschöpfung im Tourismus mit Schaffung von naturverträglichen Angeboten vor 1 Punkt = Projekt strebt einen Beitrag zum Klimaschutz durch Steigerung einer effizienten Energienutzung an 1 Punkt = Projekt strebt eine Förderung des Wertebewusstseins in der Bevölkerung für Umwelt und Natur an</p> <p style="text-align: right;">Summe min. 1 / max. 4</p>		X1	
<p><b>7) Entsprechung von übergeordneten Zielen</b></p> <p>Das Projekt dient der Erreichung von übergeordneten Zielen des Landes Nordrhein-Westfalen, welche im NRW-Programm „Ländlicher Raum“ hinterlegt sind:</p> <p>a) Auf Ressourcenschonung und -schutz ausgerichtete Landbewirtschaftung b) Bewahrung und Entwicklung von Artenreichtum und ökologisch wertvollen Kulturlandschaften c) Verstärkung ökologisch besonders vorteilhafter Produktionsweisen d) Förderung wettbewerbsstärkender Vermarktungsstrukturen e) Umsetzung tiergerechter Haltungsverfahren mit hohen Standards f) Verwirklichung europäischer Umwelt- und Klimaziele g) Maßnahmen zur Bildung und Beratung in der Land und Forstwirtschaft h) Sektorale und sozialräumlich wirkende Innovationen i) Demografieangepasste ländliche Daseinsvorsorge und Regionalentwicklung j) Sensibilisierung und Aktivierung der Bevölkerung in den ländlichen Regionen und in der Land- und Forstwirtschaft angelagerten Bereichen zur stabilen Regionalentwicklung, Teilhabegerechtigkeit und Lebensqualität k) Lösung von Landnutzungskonflikten, Verbesserung der agrarstrukturellen Rahmenbedingungen und Erhaltung der ökologischen Vielfalt</p> <p>1 Punkt = Projektbeitrag zu zwei Zielen 2 Punkte = Projektbeitrag zu drei Zielen 3 Punkte = Projektbeitrag zu vier Zielen 4 Punkte = Projektbeitrag zu mehr als vier Zielen</p> <p style="text-align: right;">Summe min. 1 / max. 4</p>		X1	
<p><b>Gesamtpunktzahl</b></p> <p>A: Punktzahl der Kriterien mit Faktor x=2 u. x=3 B: Punktzahl der Kriterien mit Faktor x=1 C: Gesamtpunktzahl</p>		A: B: C:	